

■ Sieben Apostel und fünf Bischöfe ordiniert

18.08.2011

Zürich. Am Freitag letzter Woche erreichte Stammapostel Wilhelm Leber, der internationale Kirchenleiter der Neuapostolischen Kirche, nach vielstündigem Flug die Großstadt Dar es Salaam im ostafrikanischen Land Tansania. Hier, in Tansania, standen zwei Gottesdienste auf dem Programm, einer am Samstag in Mbeya und der Sonntagsgottesdienst in Mwanza.

Mbeya liegt knapp 1.000 Kilometer westlich von Dar es Salaam. Am Samstag kamen 10.000 Gottesdienstbesucher zusammen, als Stammapostel Leber den ersten Gottesdienst seiner Ostafrika-Reise begann. Mbeya ist eine neuapostolische Hochburg mit vielen Gemeinden und Mitgliedern. Nach dem Gottesdienst flog das Kirchenoberhaupt nach Mwanza, etwa 1.400 Km vom Mbeya in nördlicher Richtung. Hier war der Gottesdienst für Sonntag angesetzt.

Ruhesetzungen und ...

Mwanza liegt am südlichen Ufer des Lake Victoria. Knapp 2.000 Gottesdienstteilnehmer kamen zusammen, über 30.000 weitere waren per Satellitenübertragung angeschlossen. Am Ende des Gottesdienstes versetzte der Stammapostel die Apostel Mathias Nzarombi (Tansania), Apostel David Seulu (Sambia) und Bischof Noah Bejumula (Tansania) nach Erreichen der Altersgrenze in den wohlverdienten Ruhestand. Alle Brüder waren über viele Jahrzehnte freudige Amtsträger der Kirche und der Stammapostel dankte ihnen aufrichtig für alle geleistete Arbeit.

... Ordinationen

Danach ordinierte er sieben Apostel und fünf Bischöfe für verschiedene afrikanische Gebietskirchen: für **Burundi** den ersten einheimischen Apostel Lambert Ntahirera (46), für **Kenia** den Bischof James Mutuku Masila (51), für **Kongo Süd-Ost** die Apostel Fernandez Kalume Abasi (39) und Kithaka Kimbere (50), für **Malawi** den Apostel Owen Lyson Kayira (50) und den Bischof Peter George Nkhana (57), für **Sambia** den Apostel Patrick Poho (46), für **Tansania** den Apostel Steven Shaban Nhende (47) und den Bischof Leonard Zawendugu Leopold (43), für **Uganda** den Apostel Yohonan Byoona (49) sowie die Bischöfe Fredrick Karyebu (45) und James Ssali (39).



Blumen als Zeichen der Dankbarkeit für viele Jahre Arbeit



Die erwartungsfrohe Gemeinde in Mbeya
(Fotos: NAC East Africa)